

Merkblatt zum Verhalten bei Erdbeben

a) In Gebäuden

Der Bau erdbebenfester Gebäude hat in einigen Ländern große Fortschritte gemacht. Es ist wahrscheinlich, dass Wohnhäuser und Hochhäuser mit einem Stahlrahmen, die in den letzten Jahren gebaut wurden, auch bei einem starken Erdbeben intakt bleiben.

- Löschen Sie offenes Feuer und stellen Sie Gashähne ab.
- Schützen Sie Ihren Kopf vor herabfallenden Gegenständen und Zerspringenden Fensterscheiben indem Sie unter einen **stabilen Tisch kriechen** und sich **nicht** in direkter Linie zum **Fenster** befinden.
- Begeben Sie sich in die Nähe des Notausganges. **Öffnen** Sie die **Tür** und/oder Fenster zum Fluchtweg, damit diese sich nicht verklemmen können. Je kleiner der Raum, desto stabiler ist die Decke. Relativ sicher sind Sie meist unter einem **Türrahmen**. Achten Sie auf Schränke und schwere Gegenstände in Ihrer Nähe.
- Flüchten Sie nicht in Panik auf die Straße, da Sie dort durch herabfallende Trümmer und Glassplitter stärker gefährdet sind als im Gebäude.
- Benutzen Sie **keine Aufzüge**. Wenn Sie sich in einem befinden, öffnet sich dieser vermutlich automatisch in der nächsten Etage. Ansonsten drücken Sie alle Knöpfe, bewahren Sie Ruhe und benutzen Sie die Sprechanlage.
- Gehen Sie in Treppenhäusern nach unten und nicht in Richtung Dach.
- Klären Sie zusammen mit Nachbarn die Lage und sehen Sie nach, ob noch Personen in Fahrstühlen eingeschlossen sind.
- Bekämpfen Sie den Brand und speichern Sie vorsorglich Wasser in Badewannen und Eimern.
- Beobachten Sie Ihre Umgebung auf Großfeuer. Sollte sich ein Brand nähern oder Ihr Haus unbewohnbar sein, begeben Sie sich zu einem Sammelplatz.
- Wenn Sie in einem Kaufhaus, Kino, Theater oder in Zügen sind, folgen Sie den Anweisungen des Personals, das für solche Situationen geschult ist. Bleiben Sie ruhig. Eine Panik wäre gefährlicher als das Erdbeben selbst.

b) Auf der Straße

- Besondere Gefahren können sich durch freiliegende Stromleitungen ergeben. Auch Tunnel, Brücken sowie Straßenunter- und Überführungen sollten gemieden werden.

- Schützen Sie Ihren Kopf mit einem Helm, einer Tasche oder anderen Gegenständen.
- Begeben Sie sich auf Freiflächen oder in Hauseingänge. Nehmen Sie sich in Acht vor herabfallenden Trümmern, Glassplittern und Lichtreklamen. Halten Sie Abstand zu Getränkeautomaten, Mauern, Masten und zerrissenen Leitungen.

c) Im Auto

- Wenn Sie sich im Auto befinden, erkennen Sie ein Erdbeben nicht sofort, . Möglicherweise bewegt sich das Steuer ungewöhnlich. Sie können das Gefühl haben, als ob Sie mit einem geplatzten Reifen fahren.
- Fahren Sie an den Straßenrand und halten Sie dort, damit die Straße für Rettungsfahrzeuge frei bleibt. Beobachten Sie Ihre Umgebung, insbesondere auf herabfallende Gegenstände.
- Schalten Sie das Autoradio ein. Falls Sie Ihr Auto verlassen, kann es ratsam sein, den Zündschlüssel stecken und die Fahrertür unverschlossen zu lassen.
- Vergessen Sie Ihr Auto als Fortbewegungsmittel! Die Straßen dürften spätestens nach 15 Minuten verstopft sein bzw. von der Polizei gesperrt werden. Sie können wahrscheinlich mit dem Auto das Stadtgebiet nicht verlassen oder wohl auch keine anderen Stadtteile erreichen.

d) Am Meer

In der Folge von Erdbeben können große Meereswellen oder ein Tsunami entstehen. Verlassen Sie nach einem Erdbeben sofort das unmittelbare Küstengebiet und begeben Sie sich an einen höher gelegenen Ort. Rechnen Sie mit mehreren aufeinanderfolgenden Wellen. In bergigen Gebieten kann es zu Erdrutschen kommen. Verlassen Sie auch hierdurch gefährdete Bereiche.